

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

13.7.1865 (No. 189)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Donnerstag den 13. Juli

1865.

## 2.1. Landesgewerbehalle.

Freitag den 14. Juli, Abends halb 9 Uhr, wird Herr Professor Meidinger einen öffentlichen Vortrag über die Landesgewerbehalle in dem obern Saale halten.

## 3.1. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 20. Juli 1865,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage in der Jähringerstraße Nr. 77 (im Steigerungslocale Nr. 2) nachbeschriebene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 große Partie Cylinders- und Spindeluhren, Herren- und Frauenkleider, wobei namentlich mehrere gut erhaltene Paletots und Ueberröcke sich befinden, Bett-, Tisch- und Leibweiszeng, Bettung und verschiedene andere Gegenstände, namentlich ein photographischer Apparat.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

## 3.2. Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 14. d. M.,

Vormittags  $\frac{1}{2}$  9 Uhr und Nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr,

findet im vierten Hause vor dem Mühlburgerthor dahier eine Fahrnißversteigerung gegen Baarzahlung statt, wobei eine vollständige Salon-Garnitur mit eleganten Spieltischen, verschiedenes Bett- und Schreinwerk (unter Anderem Schreib- und Arbeitstische nebst großen Weiszeng- oder Kleiderkasten), Spiegel, Steingut- und Glaswaaren, Küchengefähr, auch großer eiserner Herd und sonstig verschiedener Hausrath;

Nachmittags aber auch

Defonomie-Geräthschaften, worunter ein Leiterwagen nebst Dungkasten, Pflug, Egge, Handkarren mit Wasserfaß, Windmühle, Stroh- und Schnittstuhl nebst Schubkarren u. in's Aufgebot kommen, wozu die Liebhaber einladet

J. Scharpf, Commissionär.

## Fahndung.

Nr. 16,730. In der Nacht vom 2. auf den 3. d. M. wurde in Mühlburg Folgendes entwendet:

Ein ziemlich neuer schwarzer Buckskinrock mit schwarzem Orleans gefüttert und mit zwei Reihen schwarzen Knöpfen besetzt;

ein Paar Hosens von Sommerbuckskin, weiß und grau carrirt, mit grauen Streifen und mit gelbem Zeuge gefüttert;

ein rothes baumwollenes Sacktuch und ein hellbraunes mit dunkelbraunen Blumen;

ein Paar Stiefel, noch ziemlich neu;

ein Paar graue baumwollene Socken, C. G. roth gezeichnet;

eine Weste von schwarzem Buckskin mit schwarzen Knöpfen, und ein Paar Hosenträger von Baumwollenzug, weiß und roth gestreift.

Wir bitten um Fahndung und fügen bei, daß in der Nähe des Orts der That ein Paar zer-rissene Socken, E. Z. roth gezeichnet, gefunden wurden.

Karlsruhe, den 12. Juli 1865.

Großh. Amtsgericht.  
Rebenius.

## Gant-Edict.

Gegen den Vermögensnachlaß des Tagelöhners Philipp Hemberle von Blankenloch haben wir Gant erkannt, und es wird nun-

mehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 18. August,  
Früh 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur

an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 1. Juli 1865.

Großh. Amtsgericht  
Rebenius.

## 2.1. Versteigerung.

In der Behausung Langestraße Nr. 203 dahier wird nächsten Montag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, versteigert:

1 Hofthor, 1 Ladenhüre mit Glasfenster, Ladenfenster sammt Läden, Zimmerthüren, 2 Glaschränke, 2 nußbaumene Ladenaufsätze mit Schubladen, Lambris und verschiedenes Bauholz.

Baumberger, Tarator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

### Wohnungen zu vermieten.

2.2. In der Amalien- und Leopoldstraße Nr. 71 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*3.1. Eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, 2 Speisekammern u. ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 10 im zweiten Stock rechts.

\* In der Sophienstraße Nr. 5 ist eine Herrschaftswohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 tapezirtem Mansardenzimmer, verrohrter Magdkammer, 2 Kellern, Holzstall und Garten sammt Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock daselbst.

\*2.1. N. B. Nr. 2576. Wohnungs-  
vermietung. Auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung (zweiter Stock, für sich abgeschlossen), bestehend in 7 Zimmern (eines mit Balkon), Kammern, Küche, Keller u., nebst bestens angelegtem, für sich abgeschlossenem Hausgarten (oder auch ohne diesen) an solide Bewohner im westlichen Stadttheil dahier zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf,  
Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

\* Eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf den 23. Oktober zu vermieten in der kleinen Herrenstraße Nr. 8.

\* Eine für sich abgeschlossene schöne Wohnung, bestehend in 6 großen Zimmern, in freundlicher Lage, nebst Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. Oktober

an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Herrenstraße Nr. 50 im untern Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\*22. Amalienstraße Nr. 21, in der Nähe des Ludwigplatzes, sind im zweiten Stock 2 möblierte Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Amalienstraße Nr. 37.

\* Stephaniensstraße Nr. 36 ist im zweiten Stock sogleich oder bis 1. August ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Herrenstraße Nr. 33 sind sogleich oder später zwei große, auf die Straße gehende, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer an ein ruhiges Mädchen zu vermieten.

Langesstraße Nr. 219, im untern Stock, sind zwei elegant möblierte Zimmer nebst Alkofen mit oder ohne Bett sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

\* Jähringerstraße Nr. 57 ist parterre ein freundliches möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

**Wohnungsgesuche.**

\* Für eine auswärtige Familie wird eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern nebst Zugehör auf Ende Juli oder Anfangs August gesucht. Adressen nebst Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. M. abgeben.

Zwei stille Personen suchen in Mitte der Stadt eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober. Näheres Adlerstraße Nr. 9 parterre.

\* **Wohnungsgesuch** auf 23. Juli. Wer auf diese Zeit eine kleine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., an eine stille Haushaltung (von 2 Personen), welche den Preis von 140 fl. nicht übersteigt, zu vermieten hat, wolle seine Adresse zu stellen dem  
Commissionsbureau von **S. Scharpf**, Langesstraße Nr. 237, am Mühlbühlgerthor.

**Vermischte Nachrichten.**

\* **[Dienstvertrag.]** Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten gerne versteht, findet sogleich auswärts eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 6.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 4.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein tüchtiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sonst in häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten: Waldhornstraße Nr. 49.

\* **[Dienstvertrag.]** Eine bejahrte Person, welche gut bürgerlich kochen kann, sonst alle häuslichen Arbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, wünscht bei einer kleinen Familie, einem einzelnen Herrn oder auch bei einer einzelnen Frau sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 20 im Hintergebäude im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 89.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein gefittetes, braves Mädchen, welches sehr gut für Kinder passt, sich auch sonst aller Arbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 30 im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein junges, solides Mädchen im Alter von 15 Jahren, welches in einer guten Anstalt erzogen und noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten; es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Zu erfragen in der Langesstraße Nr. 31.

**Stellenantrag.**

\* 2.1. In einem Herrschaftshause dahier wird in Balde eine vortheilhafte Dienestelle frei, bei deren Wiederbesetzung jedoch nur auf solche Rücksicht genommen werden wird, denen entsprechende persönliche Empfehlungen zur Seite stehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kellnerlehrling-Gesuch.**

\* Ein junger Mensch, der Lust hat, die Kellnerei zu erlernen, kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\* Vorgestern Abend zwischen 1/2 8 u. 8 Uhr verlor vom Gasthaus zur Rose bis an die Kaserne ein Hausknecht eine silberne **Uhrkette**. Der redliche Finder wird dringend gebeten, sie gegen Erkennlichkeit Amalienstraße Nr. 87 im Gasthaus zur Rose abzugeben.

**Verlaufenes Wachtelhündchen.**

Es hat sich vor einigen Tagen ein schwarzes Wachtelhündchen (kurz geschoren) verlaufen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, dasselbe dem Eigentümer, in der Langesstraße Nr. 7 wohnhaft, gefälligst zurückzugeben.

**Kaufgesuche.**

3.3. Halbe **Champagnerflaschen** kauft fortwährend  
**Wilh. Friedrich**,  
Jähringerstraße Nr. 81.

**Geschäftsveränderung und Empfehlung.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisher in der Waldstraße Nr. 17 betriebenes **Kurzwaaren-Geschäft** unterm Heutigen an Herrn **Heinrich Dobmann** abgegeben habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus und bitte auch dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.

**C. W. Schmidt.**

Bezug nehmend auf obige Anzeige, verbinde ich damit die Bitte, auch für die Folge mich mit dem Wohlwollen zu erfreuen, wie es meinem Vorgänger zu Theil wurde.

Karlsruhe, den 1. Juli 1865.

**H. Dobmann, Waldstraße Nr. 17.**

NB. Eine Partie moderner **Kragen** und **Stulpen** für Damen, so eben angekommen, empfehle zur gefälligen Beachtung.

**Hausverkauf.**

3.1 Ein Haus in der Stephaniensstraße, zwischen der Linkenheimer- und der Karlsstraße gelegen, ist zu verkaufen.

Dasselbe enthält 10 Zimmer mit 2 Alkofen, 3 heizbare Mansarden, 2 Küchen, Waschküche, Holzremise, gewölbten Keller, abgetheilten Stall für 4 Pferde, Remise für 2 Wagen nebst Heuspeicher, geräumigen Hof und Garten, guten Brunnen; der Seitenbau ist ebenfalls von Stein. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeige.**

\* Jähringerstraße Nr. 112 sind zu verkaufen:

- 1 vierediger Tisch, polirt,
- 1 ovaler Tisch von Rohr,
- 7 Stühle von Rohr,
- 1 Toiletentisch mit Garnitur,
- 1 Nachttisch,
- 1 spanische Wand,
- 1 Copirpresse und allerlei Hausgeräte.

Eine gebrauchte **Zither**, aber für Anfänger zum Selbstüben noch brauchbar, wird billig zu kaufen oder zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen mit M. D. bezeichnet Waldstraße Nr. 17 im Laden abgegeben werden.

**Anzeige.**

3.2. Vielseitigen Anfragen entsprechend, habe ich die Einrichtung getroffen, daß kleinere Partien Frauen und Mädchen, etwa 4 gemeinschaftlich, in meiner Privatwohnung Unterricht in der Buchführung, geschäftlichen Correspondenz etc. erhalten können.

In der Nachmittagsstunde von 1 bis 2 Uhr wird die nötige weitere Auskunft erteilt und Anmeldungen entgegen genommen.

**Karl Stempf**,  
Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

2.2. Bei herannahendem Mietquartal empfehle ich mich im **Weißeln** und **Serdfesen**, sowie in allen vorerwähnten **Maurerarbeiten** bestens und bitte um geneigte Aufträge. Anmeldungen können am Friedrichsthor bei Herrn Thorwart **Reinhold**, sowie Bleichstraße Nr. 8 gemacht werden.

**F. Koch**, Maurermeister,  
Bleichstraße Nr. 8.

### Ludwigshafener Kräuter-Bitter.

\*4.1. Einem verehrlichen Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem den Verkauf meines **Kräuter-Bitters** dem Herrn Ph. D. Meyer übergeben habe. Da manchmal meine Flaschen aufgekauft und mit andern nachgemachten Li- queurs gefüllt werden, so bitte das Publikum, um diesem Mißstand vorzubeugen, genau auf die Etiquette, welche mit meiner Unterschrift und Siegel versehen ist, zu achten.

**B. N. Goldschmidt.**

Alleinige Niederlage bei Herrn **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant, Langestraße Nr. 155.

**Vegetabilisches Zahnpulver**  
 1/4 Schachtel 24 fr., 1/2 Schachtel 18 fr.  
**Zahn-Pasta (Seife)**  
 p. Dose 36 fr., 1/4 Paf. 30 fr., 1/2 Paf. 18 fr.  
 zur Bewahrung vor Zahnschmerz und zum Reinigen und Erhalten der Zähne empfiehlt 6.3.  
**Stuttgart. Nikolaus Backé.**  
**Karlsruhe bei F. F. Weißbrod.**

### Käse.

Saftigen **Emmenthaler** à 24 fr. per Pfund, bei größeren Abnahmen billiger, ganz weichen **Limburger** zum Streichen à 8 und 12 fr. per Pfund, sowie **Nabukäs** empfiehlt

**W. Grimm,**

Langestraße Nr. 19 und 33.

### 2.2. Venetianische Seife,

vorzüglich zum Gebrauche beim Bade, empfiehlt in ausgezeichnet guter Qualität

**C. Haugel, Großh. Hoflieferant.**

### Anzeige.

\*2.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich wieder eine Sendung feiner grauer und schwarzer **Sommerstiefel** erhalten habe. Auch empfehle ich mein reich assortirtes Lager selbstverfertigter Arbeit unter Zusicherung billiger Preise bestens.

**Georg Stürmer, Schuhmachermeister,**  
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Den vielen Anfragen zufolge diene hiermit zur Nachricht, daß folgende Porträts, Albumgröße, der Herren

Eisenlohr, Geh. Rath und Professor,  
Klauprecht, Forstrath und Professor,  
Stolzenberg, Hofopernsänger,  
† Spohn, Direktor und Gründer des Niederfranzes (Fulder),  
bei dem Unterzeichneten zu haben sind.

**L. Hoffmeister,**

photographische Anstalt,  
Akademiestraße Nr. 20.

Den vielen Freunden des † Hrn. E. Card, Controleur beim Haupt-Steueramt Karlsruhe, gebe ich hiermit die Nachricht, daß dessen Photographie, Albumgröße, bei mir zu haben ist.

**L. Hoffmeister,**

photographische Anstalt,  
Akademiestraße Nr. 20.

### Anzeige und Empfehlung.

Die unterzeichneten Weinproduzenten in der Burgund vereinigten sich unter dem Namen der **Gesellschaft l'Union** mit einem auf Gegenseitigkeit festgestellten Kapital von Frs. 300,000 für den direkten Absatz ihrer Wein-Produktion nach Deutschland und übertragen zu diesem Zweck dem Herrn **Wilhelm Frey** in Karlsruhe eine General-Agentur, an welchen Herrn man sich daher für nähere Auskunft, sowie zum Abschluß der Ankäufe unserer Weine wenden möge.

- MM. ERNEST ARMAND \*, propriétaire au château d'Arcis, secrétaire d'ambassade, membre du Conseil général de l'Aube.
- EDOUARD BROSELIN, Administrateur délégué, rue de Fontaine, Nr. 5, à Dijon.
- DUFAUT, propriétaire au château de Pierry (Champagne).
- A. DE FLEURIEU, propriétaire au château d'Ouilly, Administrateur.
- Le Marquis de GANAY, propriétaire au château de Fougerette.
- GAULIN \*, propriétaire à Dijon, président du Comité central de la Côte-d'Or, Administrateur.
- Le Comte EDOUARD DE LA LOYERE, propriétaire au château de Savigny, président du Comité d'agriculture de Beaune, Président.
- Le Vicomte ARMAND DE LA LOYERE, propriétaire au château de la Loyère, vice-président de la Société d'agriculture de Chalon, Secrétaire.
- G. DE PARSEVAL \*, propriétaire au château des Perrières, secrétaire de la Société de viticulture de Mâcon.
- SEURRE \*, propriétaire à Demigny, membre du Conseil général de Saône-et-Loire, président de la Société d'agriculture de Chalon, ancien sous-préfet.
- Le Vicomte DE SAINT-TRIVIER, propriétaire au château du Thil, commandeur de l'ordre de Saint-Grégoire-le-Grand, membre de la Société de viticulture de Mâcon, et du Comité agricole de Beaujeu.
- J. SPIERS, rue de Dunkerque, à Paris, Administrateur pour l'Angleterre.
- Le Comte DE VERGNETTE, propriétaire à la Fosse, membre du Conseil d'arrondissement, et président de la Société d'agriculture d'Autun.
- Le Comte DE VOGUE, propriétaire au château de Commarin, président du Comité d'agriculture de Pouilly.

Indem ich mich auf vorstehende Anzeige beziehe, empfehle ich die Weine der Gesellschaft Union in Dijon als vorzüglich, rein gehalten und zu äußerst billigen Preisen mit der Bemerkung, daß ich die Einrichtung getroffen, nach welcher Originalfassern, auf dem hiesigen Zollamte liegend, in kleineren Partien von 16 Maas aufwärts, an verschiedene Theilnehmer vertheilt werden können und hiefür jeden Tag Einzeichnungen auf meinem Comptoir entgegen genommen werden.

Preis-Courante, sowie Proben werden gratis verabreicht.

**Wilh. Frey,**

Großherzoglicher Hof-Weinlieferant.

6.6. **Schwarze Schmuckgegenstände:**  
**Brochen, Ohrgehänge, Bracelets, Colliers, Schnallen, Kreuze, Knöpfe, Nadeln, Kämmen, Uhrenketten u. s. w. in reichster Auswahl,**  
**schwarze Glacé- und seidene Handschuhe, Halsbinden und schwarze Fächer**  
 bei **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**  
 Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

### Niederländer Sprungherde zur Steinkohlen- und Holzfeuerung

(zum Gebrauch fertig)

sind in großer Auswahl und verschiedenen Größen wieder vorrätzig und ladet zu deren Ansicht höflichst ein!

**Franz Herrin Sohn,**  
am Mühlburgerthor.

6.1.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich **Carl der Bähringer-** und **Kronenstrasse Nr. 26** eine **Lederhandlung** verbunden mit einem **Cigarrengeschäft** mit dem Heutigen eröffnet habe und empfehle besonders den geehrten Herren Schuhmachermeistern mein wohlfortirtes Lager der besten Lederorten, sowie alle zur Schuhmacherei gehörende Artikel und verspreche nebst solider und guter Waare reelle und aufmerksame Bedienung.

Karlsruhe, den 3. Juli 1865.

**Karl Kühn,**

Leder- und Cigarrenhandlung.

2.1.

### Trauerschmuck,

Armbänder, Brochen, Aufsteckkämme, Agraffen, Kreuze, Ohrringe, Ketten etc.

in Jet und Kautschuk empfiehlt

4.4.

**Fr. Spelter.**

### Pariser Pendules,

billiger Preis,

große Auswahl,

bei

**Ferd. Mandelbaum,**

6.5.

Langestraße Nr. 38.

### Anzeige.

24.12. Ich zeige hiermit an, daß ich auch für dieses Jahr dem Herrn **Ernst Glock Sohn**, Bahnhofstraße Nr. 1 in **Karlsruhe**, den Verkauf meiner Kiefernadel-Präparate, als:

**Decoct, Essenz, Extract, Del, Seife u. Spiritus** übertragen habe, und daß derselbe fortwährend Niederlage in frischer Waare hält. **Wolfsch**, im Februar 1865.

**B. Göringer, Badbesitzer,**  
in **Wolfsch** im **Kinzigtal**.

### Ankündigung.

Erschienen ist und wird gegen Rückgabe des der ersten Abtheilung beigehefteten **Empfangscheines** abgegeben:

### Adresskalender

für die

### Residenzstadt **Carlsruhe.**

1865.

Herausgegeben

von

**Polizei-Inspektor Carl Reichard und Polizei-Commissär Eduard Glaenger.**

### Zweite Abtheilung.

Mit Nachtrag zum alphabetischen Einwohnerverzeichnis.

(Nach dem Stand vom 1. Juli 1865.)

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Wochen Gottesdienst. — Donnerstag den 13. Juli. Kleine Kirche, Vermittags 8 Uhr: Dr. Stadysa rer Vāngān.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### 3.1. Empfehlung.

Die Biktualienhandlung von **C. Labb**, Herrenstraße Nr. 6, empfiehlt Kunstmehl Nr. 00 feinste Sorte den 1/8 Ctr. 1 fl. 30 kr., Nr. 0 1/8 Ctr. 1 fl. 21 kr., dritte Sorte 1 fl. 10 kr., im Centner billiger; ferner Kunstgries, Reis, Gerste, Sago, grüne Kerne, Einkorn, Futtermehl, Kleien, gedörrtes Obst, Erbsen und Linsen, alles in bester Waare.

### Anzeige.

Heute Nachmittag ist meine große Halle für die Herren **Poltechniker** reservirt.

**C. Seyfried.**

**Englisches Bier: Porter, Ale,** empfiehlt, in 1/2 Flaschen gefüllt, **C. Seyfried, Restaurateur.**

Das auf letzten Freitag angezeigt gewesene

### Sommer-Konzert

des **Karlsruher Instrumental-Vereins** findet morgen Freitag statt. Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis 12 kr. Der Ertrag ist zu einem wohltätigen Zwecke bestimmt.

**Wagau, den 11. Juli, Abends,**  
Rheinwasserwärme: 17 Grad.

### Sterbfalls-Anzeige.

12 Juli. Gise Kreitner, alt 59 Jahre, Ehefrau des **Kaufm. Kreitner**.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darstadt** Hof. **Matte**, Kfm. v. **Kreuzburg**. **Eisele**, Kfm. v. **Schweinfurt**. **Fel Kupferschmid** v. **v. Baden**. **Wischer**, Kfm. v. **Konstanz**. **Englischer Hof**. **Gron**, Architekt v. **Frankfurt**. **Müller**, Ing. v. **Landau**. **Pulig** v. **Berlin**. **Bauer**, Kfm. v. **Konstanz**. **Moriz**, Kfm. v. **Berlin**. **Erbringen**. **Oferini**, Kfm. v. **London**. **David**, Musikdirektor von **Appinaton**. v. **Weyenfish**, Kommerzienrat v. **Sigmaringen**. **Schickend**, Fabrikant von **Berlin**. **Nebel**, Fabr. v. **Pösson**. **Christoph** m. **Fam.** v. **van Berg**. **Meyer** m. **Fohn** v. **Sigmaringen**. **Steiglehner** v. **Tübingen**. **Borrenmüller** m. **Fam.** **Bonn**. **Grüner Hof**. **Gantlin**, Kfm. v. **Ludwig**. **Kleemann**, Kfm. v. **Marbach**. v. **Prondt** m. **Frau** aus **Belgien**. **Dieterich** m. **Frau** v. **Salzburg**. v. **Enffers**, Offizier v. **Petersburg**. **Etvaat**, Kfm. v. **Heidelberg**. **Levin**, Kfm. v. **Landau**. **Klein**, Mathschreiber m. **Frau** von **Pforzheim**. **Adelung** von **Eismach**. **Mollinroth** v. **Gotha**.

**Hötel Große**. **Stansen**, Kfm. v. **Göln**. **Winkel** m. **Frau** v. **Christiana**. **Dicks**, Fabr. v. **Amsterdam**. **Walke**, Kfm. v. **Heilbronn**. **Orth**, Kfm. u. **Schwanzholz** von **Frankfurt**. **Kühnle**, Kaufm. von **Stuttgart**. **Wibb**, Kfm. v. **München**.

**Prinz Mag.** **Dr. Pfenniger**. **Dieorm** u. **Brimmer** v. **Zürich**. **Fücker** u. **Weder**, Kfm. v. **Heilbronn**. **Koch**, Kfm. v. **Pforzheim**. **Dr. Pachler** v. **Soledurn**. **Fader**, Kfm. v. **Kugsburg**. **Woll**. **Wirth** v. **Rheinfelden**.

**Römischer Kaiser**. **Kornturn** von **Augsburg**. **Pfiste**, Kfm. v. **Schweinfurt**. **Kunzig**, Fabr. v. **Basel**. **Freitag** v. **Wollbach**. **Hermann**, Kfm. v. **Göln**. **Kettenhäuser** v. **Zürich**.

**Noth's Haus**. **Westermann** v. **Sulzbach**. **Wieg**, Kfm. v. **Rheinbach**.

**Weißer Bar.** **Loppis**, Kfm. v. **Pern**. **Mayer**, Kfm. v. **Würzburg**. **Höfer**, Fabr. v. **Breslau**.

In Privathäusern.

Bei **Wirth C. Seyfried**: **Frau Goll** m. **Fam.** v. **Zürich**.